



AUSBILDUNG „PLUS“

= Berufsausbildung + Erwerb der Fachhochschulreife

Doppelqualifizierung



Vorteile der Doppelqualifizierung in dualen Bildungsgängen

BERUFSSCHULE

- Schulentwicklung
- Profilbildung
- Weiterbildungsbereitschaft

BETRIEBE

- Interesse und Motivation der Mitarbeiter
- Qualifizierte Mitarbeiter
- Sicherung Führungskräftenachwuchs

AUSZUBILDENDE

- Kompetenzentwicklung
- Perspektiven bei Karriereplanung

Aufnahmevoraussetzungen



1 Mittlerer Bildungsabschluss

2 Ausbildungsplatz (dreijähriger Ausbildungsberuf) und Einverständnis des Ausbildungsbetriebes (Eintrag im Ausbildungsvertrag)

Zusatzunterricht der Berufsschule



1 ein fixer **Nachmittag** (Montag – Freitag) je Schulwoche

2 **mindestens 600 Unterrichtsstunden** über drei Schuljahre

3 Fächer: **Deutsch, Fremdsprache, Mathematik, Sozialkunde, Chemie oder Physik**

4 Der Zusatzunterricht am KBBZ Halberg beginnt **ab 15 angemeldeten Teilnehmern.**



1 Eine Wiederholung einer Klassenstufe ist nicht möglich.

2 Schüler/-innen, die die Leistungsanforderungen nicht erfüllen, scheiden aus dem doppelqualifizierenden Bildungsgang aus.



Kammerprüfung

Bei **bestandener Kammerprüfung** werden die Fächer „**Betriebswirtschaftslehre**“ und „**Betriebliches Rechnungswesen**“ für die Fachhochschulreife-Prüfung **anerkannt**.



Fachoberschulprüfung

Schriftliche Prüfungsfächer:

- Deutsch
- Mathematik
- Fremdsprache

Mündliche Prüfungsfächer:

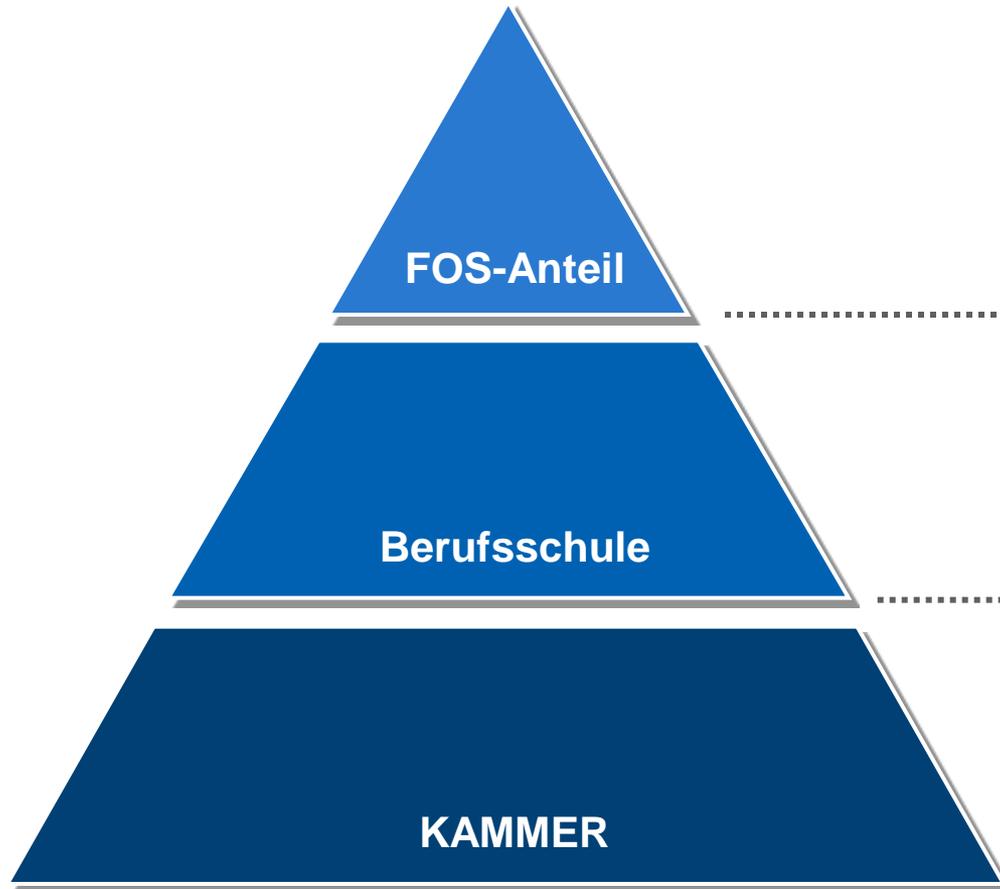
- Sozialkunde
- Chemie oder Physik

Der FOS-Prüfungsanteil erfolgt über eine zentrale landesweite Prüfung zu den gleichen Terminen wie die Fachoberschule.

Bestehen der Prüfung



Ist die Kammerprüfung bestanden und eine oder beide übrigen Bestandteile nicht, so können Prüfungsteile wiederholt werden (Einzelfallregelung).



- Die anteilige FOS-Prüfung wurde bestanden.
- Der Unterricht der Berufsschule wurde erfolgreich absolviert (Abschlusszeugnis).
- Die Kammerprüfung wurde bestanden.